

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

112 (25.4.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Zweites Blatt.

Freitag den 25. April

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 21745. Den Schuldnern des Schreibmaterialienhändlers M. Müller von hier wird aufgegeben, bis auf weitere gerichtliche Verfügung ihre Schuldbetreffnisse, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung, nicht auszugeben.
Karlsruhe, den 23. April 1879.
Groß. Amtsgericht.
Loß.

Bekanntmachung.

Nr. 21884. Im Besitze eines wegen mehrerer Taschenbrieftasche verhafteten Burschen fand sich ein schwarzes Lederne Geldtäschchen, welches der Bursche Die Eigentümerin wolle sich hier melden.
Karlsruhe, den 24. April 1879.
Groß. Amtsgericht.
Wall.

Badischer Frauenverein.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken weiter erhalten: aus der Hand-
Seine Königl. Hoheit des Großherzogs für Abtheilung IV 40 M.; von Ihrer Groß-
Königl. Hoheit der Prinzessin Elisabeth für die Armenkinderpflege 40 M. und für die Krippe
20 M.; ferner für dieselbe von Ungenannt 10 M.; vom Lebensbedürfnisverein Gabe aus dem 1878er
Jahresgewinn 100 M.; durch Herrn Militäroberpfarrer Schmidt mit der Bezeichnung „aus der Spar-
kasse eines lieben verstorbenen Kindes am Todestage den 21. März“ 2 M.; von Frau v. Göler 4
große gehäkelte Couvertes, 2 do. kleine, 2 Spreusäckchen; für Abtheilung IV von Frau Generalin
von der Esch 8 M.; von Herrn Restaurateur Breimer aus der Sammelbüchse 3 M. 20 Pf.; für die
Suppenanstalt von Fräulein M. v. R. 3 M. Hi-für sprechen wir unsern eifurchtsvollen, herzlichsten
Dank aus.
Der Vorstand.

Männerhilfsverein Karlsruhe.

31. Die verehelichten Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbei-
träge für 1879 in den nächsten Tagen stattfindet.
Es wird gebeten, dafür zu sorgen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit in Empfang
genommen werden können.
Karlsruhe, den 24. April 1879.
Der Vorstand.

Grundstück-Verpachtung.

Höherer Anordnung zufolge soll die westliche
Hälfte des zwischen dem diesseitigen Hauptsteuer-
amtsgelände und der Wielandstraße gelegenen
eingetragenen zolltararischen Grundstücks im Flä-
cheninhalt von 37 Aren 87,9 qm, also eine Fläche
von 18 Aren 93,95 qm auf unbestimmte Zeit
wieder verpachtet werden.
Das fragliche Gelände darf nicht als Lagerplatz
für feuergefährliche Gegenstände benützt und kann
die Vornahme geräuschvoller Arbeiten auf dem-
selben nicht gestattet werden.
Die übrigen Pachtkbedingungen können auf dem
diesseitigen Bureau eingesehen werden und sind
schriftliche Angebote, welchen eine Erklärung des
Pachtleihhabers über die Art und Weise der von
ihm beabsichtigten Benützung des Grundstückes bei-
zufügen und in welchen die Angebotssumme für
das Ar zu stellen ist, längstens bis
Samstag den 3. Mai d. J.,
vormittags 11 Uhr,
versiegelt anher einzureichen.
Dabei wird bemerkt, daß man sich die Auswahl
unter den Bewerbern vorbehalten.
Karlsruhe, den 24. April 1879.
Groß. Hauptsteueramt.
Kromer.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 22 ist eine Wohnung mit Gas-
leitung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov,
Küche, Keller samt Zugehör, sowie Antheil am
Wachhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres im 1. Stod.
* Akademiestraße ist eine freundliche, abge-
schlossene Wohnung im 3. Stod mit 6 geräumigen
Zimmern, Alkov, Küche, auch Wasserleitung nebst
allen Erfordernissen an eine ruhige Familie auf
23. Juli zu vermieten. Näheres Karlsruhestraße 13
im 3. Stod zu erfragen.
* Bahnhofsstraße 42 sind eine Wohnung von
3 Zimmern sogleich oder auf Juli, sowie eine
Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
* Durlacherstraße 103 ist wegen Verziehung
sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche
und Keller nebst Wasserleitung zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.
* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung und Zugehör auf 23. Juli an stille Leute
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stod.

* Karlsruhestraße 13 ist im 2. Stod eine freund-
liche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst
Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres im 3. Stod links.
* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stod eine Woh-
nung von 6 oder 8 Zimmern, 1 Alkov, 2 Küchen
nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, oder 6
Zimmern mit Küche allein und 2 Zimmer, 1 Alkov
und Küche allein, auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres unten rechts.
* Leopoldstraße 21 ist der 2. Stod mit
4 kleinen Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellerabthei-
lungen u. auf 23. Juli zu vermieten. Die Woh-
nung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung
und eignet sich für einen einzelnen Herrn oder eine
Dame oder für eine Familie ohne Kinder. Näheres
im Laden Sophienstraße 45.
* 21. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stod.
* Ruppurrerstraße 5 ist eine mit Glasab-
schluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterre-
wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres im anstoßenden Ge-
hause parterre.
* Ruppurrerlandstraße 74 ist der zweite
und dritte Stod, je mit 2 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Juli
zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stod.
* 21. Scheffelstraße 14 ist eine schöne Woh-
nung unter Glasabschluß, bestehend aus 5 Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf
23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3.
Stod.
* 31. Schützenstraße 21 ist im 4. Stod eine
Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasser-
leitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres Schützenstraße 23 im 2. Stod.
* Schützenstraße 27 ist im Seitenbau so-
gleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend
in 3 kleinen, ineinandergelassenen Zimmern, zu ver-
mieten. — Ebenfalls ist auch eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Spei-
cherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im unteren Stod des Vorderhauses.
* Schützenstraße 68 ist im 3. Stod eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Kammer, Keller, Antheil an der Waschküche und
dem Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres im 2. Stod.
* Spitalstraße 34 ist der 3. Stod, bestehend
in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung,

Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden, auf
23. Juli oder früher zu vermieten. Die Woh-
nung kann auch getrennt mit 3 Zimmern und Zu-
gehör abgegeben werden.
* Spitalstraße 40 sind eine Wohnung von 2
Zimmern nebst Zugehör, sowie eine kleine Werk-
stätte, worin eine Schlosserei betrieben wurde, auf
23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod
zu erfragen.
* Viktoriastraße 11 ist der 2. Stod, ent-
haltend 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Man-
sarde und Kammer, auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres beim Hauseigentümer Joseph Sonu-
tag sen. im 3. Stod daselbst.
* Viktoriastraße 17 ist der 2. Stod mit
5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie
mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli
zu vermieten.
* Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Holzraum, auf 23. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im Laden daselbst.
* 51. Zähringerstraße 55 ist ein geräumiger
Laden auf 23. Juli und eine Werkstätte so-
gleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Hoff-
ner daselbst.
* Zirkel 30 ist im Hinterhaus eine mit Wasser-
leitung versehene Wohnung, bestehend in 2 großen
Zimmern, Küche, einer Kellerabtheilung und einer
Speicherkammer, auf den 23. Juli d. J. zu ver-
mieten. Näheres im Hause selbst beim Eigen-
thümer.
* Zirkel 30 ist im Vorderhaus eine mit Glas-
abschluß und Wasserleitung versehene Wohnung,
bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, einer Keller-
abtheilung und einer Speicherkammer, auf 23. Juli
d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim
Eigentümer.
Auf den 23. Juli zu vermieten: Eine schöne
Wohnung, Spitalstraße 36 (Spitalplatz), bestehend
in 6 Zimmern, Alkov, Küche nebst Wasserleitung,
Keller und Speicherkammer, im 2. Stod des Vor-
derhauses. Näheres im Laden.
* Eine kleine, hübsche Parterrewohnung, zwei
Zimmer und Küche, kann sofort an einen einzelnen
Herrn oder eine Dame vermietet werden. Näheres
Kreuzstraße 76, täglich von 12 bis 4 Uhr.
* Berl. Karlsruhestraße 8 ist sogleich oder später zu
vermieten der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen,
geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß,
nebst dem üblichen Zugehör, sowie auf 23. Juli
der 4. Stod von 3 schönen, geräumigen Zimmern,
heller Küche, Glasabschluß nebst Zugehör, auch
Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Haupt-
lehrer Sedemer parterre.
31. Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße ist
im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 großen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde,
Keller, Waschküche u. auf 23. Juli zu vermieten.
Näheres im Laden.
Große Herrenstraße 26 (parterre nach hinten),
ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1
Kammer, Wasserleitung u. auf 23. Juli d. J. zu
vermieten. Näheres beim Hauseigentümer da-
selbst.
* 21. Eine freundliche Wohnung im 2. Stod
von 5 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Was-
serleitung ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermie-
ten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stod. Eben-
daselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

hte
3.3.

h.
hre.
20,
ni
12
bnet.

Preise.

it an-
öffnet
macht,

Zu vermieten.

Schützenstraße Nr. 83:
im II. Stock, nach der Straße, sofort:
3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung,
" " " im Hinterhause, per 23. Juli:
2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung,
" III. " im Hinterhause, sofort:
1 großes Zimmer und Küche.
Näheres im untern Stock ebendasselbst oder bei
Massepfleger **W. Werke jr.**,
21. 19 Stephaniensstraße.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine kleine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, sind auf 23. Juli zu vermieten: kleine Herrenstraße 8.

* Im westlichen Stadtteil ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 8 Zimmern, 2 Salons inbegriffen, Veranda, Küche, Gartengenuss nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Einsehen von 1-6 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegzugs halber ist in schönster Lage der Stadt eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 82, eine Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Juli wird eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe besterle man unter L. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine kleine Beamtenfamilie wird eine im westlichen Stadtteil gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Anträge nebst Preisangabe unter T. A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf den 1. Mai eine schön möblierte Wohnung von 2 Zimmern, wozüglich parterre, in der Nähe der Infanterie-Kaserne. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sofort, ferner ein großes unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 23. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten.

* Bähringerstraße 56, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später billig zu vermieten.

* 41. Zwei schön und gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Polytechnikums, werden einzeln oder zusammen vermietet. Näheres Langestraße 14a, 3. Stock.

* Große Herrenstraße 52 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Ebendasselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen und schön und billig besorgt.

* Sogleich oder später sind ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer und ein großes, unmöbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14 im 2. Stock.

* 21. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Leopoldstraße 6 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 16 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit oder ohne Beköstigung an einen jungen Menschen sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* 21. Bähringerstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich um billigen Preis zu vermieten.

* Waldhornstraße 27 ist auf 1. Mai ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zwei schön möblierte Parterrezimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 74 im 1. Stock.

* Waldstraße 35 sind auf 23. Mai oder 1. Juni 2 Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße im Laden.

* Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, einfenstriges Zimmer, auf den Platz gehend, gut möbliert, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 21.

* Zwei schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ineinandergehend, sind auf 1. oder 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 43.

Werkstätte zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 52 ist eine große, helle Werkstätte mit Arbeiterzimmer, sowie mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

Keller zu vermieten.

* Ein schöner, geräumiger Keller, sehr geeignet für Wirtshaus oder Weinhandlung, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 36.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Steinstr. 21.

* Ein braves Mädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht: Blumenstraße 12 unten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 46 im 3. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie eine Herrschaftsköchin, eine Hotelköchin mit guten Zeugnissen und ein Mädchen, welches schon in einem Laden war, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im 3. Stock, bei Frau Wagner.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande sucht bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne, Waldhornstraße.

* Ein Mädchen von auswärtig, Waife, welches die Luisenschule besucht, in besserer Familie sich weiter ausgebildet und noch nicht gebirt hat, sucht als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 53 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches, braves Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer feinem Küche selbstständig vorstehen kann, auch die sonstigen Hausarbeiten übernimmt und dem Empfehlung aus besserer Häusern zur Seite stehen, sucht sofort oder auf 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 103 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 37.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstr. 29.

* Ein gefestetes, ruhiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schwanenstraße 14, ebener Erde.

Stelle-Antrag.

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist und sich für ein Geschäft noch weiter ausbilden will, findet sogleich Stelle: Spitalstraße 27 im 2. Stock, links. Je nach Leistung erhält dasselbe etwas Lohn.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 136 bei J. Meyer, Sattler und Tapezierer.

Stellen-Gesuche.

* 21. Ein armer, sehr zu empfehlender Waifenknabe sucht Stelle als Haus- oder Laufbursche

oder in einem Magazin. Näheres bei G. Mosetter, Schützenstraße 28.

* Eine perfekte oder auch Restaurationsköchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 32.

Ein Theilhaber

für eine neu zu errichtende
Wasch- u. Bleich-Anstalt
in einer Badeanstalt wird gesucht mit einem Kapital von 8000 fl. Näheres unter G. 6670 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein tüchtiger Konditor,

mit bescheidenen Ansprüchen, sucht Stelle. Eintritt sogleich. Näheres unter W. 6637 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 22.

2.2. Ein anständiges, fleißiges

Zimmermädchen,
welches sich durch Ateste als sehr fleißig, brav und brauchbar ausweist, nähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht Stelle. Näheres unter O. 6650 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein tüchtiger Kellner,

der gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Kellner oder Diener bei einer Herrschaft. Näheres u. F. 6668 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 21.

Hausbursche.

2.2. Ein solider, tüchtiger Hausbursche, stadtkundig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle. Eintritt sogleich. Näheres unter U. 6655 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausbursche, ein solider, tüchtiger, ger. stadtkundig,

sucht Stelle. Eintritt sogleich. Näh. u. V. 6656 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 22.

Kellnerlehrling-Stelle-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Knabe aus guter Familie, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, sucht in einem hiesigen Gasthause die Kellnerlei zu erlernen. Eintritt sogleich oder später. Zu erfragen im Hof von Holland.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Vorkenntnisse zum Zeichnen hat, sucht eine Lehrstelle als Lithograph. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Verloren.

* Ein Kindergeldtäschchen mit zwei Fingerhüten und ca. 3 M. 60 Pf. wurde zwischen der Sophien- und Bismarckstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bismarckstraße 45 parterre.

Villa in Herrenalb

zu verkaufen
oder
möbliert zu vermieten.
Näheres Karlsruhe, Seminarstraße 9 im 3. Stock bei Hofmusiker **A. Mohr.** *21.

Kleeverkauf.

21. Der diesjährige Ertrag von etwa 3 Viertel Morgen Kleeader an der verlängerten Karlstraße, in der Nähe des weißen Kreuzes, ist zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße 28 im untern Stock.

Spargeln,

jeden Tag frisch gestochene, werden verkauft: Waldstraße 33.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Orchestrion, 9 Fuß hoch, 5-6 Fuß breit, 3 Fuß tief, im Werth von 2400 M., Hauptgewinn von der Furtwanger Lotterie, ist um den billigen Preis von 1500 M. gegen nur baare Zahlung zu verkaufen. Kaufsliebhaber mögen gefälligst ihre Adressen unter der Bezeichnung „Orchestrion“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zu verkaufen: 4 Bettladen mit und ohne Rollen, Matrasen und Polster, 1 Kinderbettläschen, Federbetten, edle Tische, Nachttische, 1 Klavierschrank, Schäfte und 1 guter Herd: Waldstraße 64 im 2. Stock.

* Ein bereits noch neuer, guter, mit Messing beschlagener Herd, sowie ein schönes **Rohbaarsopha** mit türkischem Ueberzug sind Wegzugs halber zu verkaufen: Steinstraße 9.

Mehrere Packkisten
sind zu verkaufen: Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

Kinderwagen.
Ein gebrauchter, noch gut erhaltener, kleiner Kinderwagen wird billig zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes mit der Ueberschrift Kinderwagen abzugeben.

Wirthschafts-Geräthschaften
werden zu kaufen oder zu pachten gesucht. Zu erfragen Adlerstraße, zum Rheinischen Hof.

Wirthschafts-Gesuch.
Eine gangbare Restauration oder Pappwirthschaft wird von einem cautionsfähigen Manne zu übernehmen gesucht. Gütige Anerbieten wolle man gefl. Kronenstraße 18, eine Stiege hoch, abgeben.

Unterrichts-Anerbieten.
Ein junges Mädchen, welches eine gute Schulbildung genossen hat, wünscht Kindern in ihren Schulaufgaben nachzuhelfen. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes sub J. B. niederzulegen.

Unterrichts-Anerbieten.
Eine Dame, Französin, welche lange Jahre Gouvernante in Paris war, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache gegen billiges Honorar. Adresse befinde man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Lissaboner Kartoffeln,
neue schottische Matjes-Heringe
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Die erste Sendung
Lissaboner Kartoffeln
ist eingetroffen und empfiehlt solche
C. G. Fren,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.
3.1.

Frisch eingetroffene
Lissaboner Kartoffeln
empfehlen bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant
Akademiestraße 12.
5.1.

**Franz. Kopfsalat,
Madischen**
frisch eintreffend bei
Herm. Munding,
Langestraße 187.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Wäsche-Fabrik,**
Langestraße 189.

Hemden auf Maasß
nach amerikanischem System und
Pariser Façon
unter Garantie für gutes Sitzen und
gebiegene Arbeit.

Neueste Pariser Modellhemden
liegen zu gefälliger Ansicht auf.
Reichhaltiges Lager fertiger Wäsche für
Damen und Herren,
**Leinwand eigener Fabrik,
Shirtings, Madapolams, Hemdeneinsätze,
glatt und gestickt,
Kragen und Manschetten,
neuester bunter Hemdenstoffe.**

Frühjahrs-Ueberzieher
in verschiedenen Formen und Stoffen
und zu auffallend billigen Preisen.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.
NB. Eine Partie vorjähriger Paletots
gebe ich, weil solche von kürzerer als
dieses Jahr getragenen werden sollen, Fagon
sind, zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen ab.

Aug. Sonntag,
Welpenmarkt - Lind Wälsche
Ecke der Langen- u. Halsstraße
Hemden nach Maass
Größtes Lager
fertiger Wälsche
leben Gewand
für Herren, Damen u. Kinder.

Frühjahrs-Ueberzieher
für Knaben
empfehlen
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Vilet-Unterjacken
in verschiedenen Größen zu jedem annehm-
baren Gebot, sowie
Knabenhosenträger
zu 30 Pf. bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

**Jagdmäntel,
Jagdjacken,
Jagdblusen**
in sehr schönen Formen, von so ge-
nanntem Jagdleinestoff,
empfehlen zu billigsten Preisen
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Kochherde
von 6.6.
L. Bender, Wilhelmstraße 2,
großes Lager von allen Größen, selbstverfer-
tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige.
Das Aufpoliren und Reparieren von Möbel,
sowie das Anstreichen von Fußböden wird zu
billigem Preis besorgt. Näheres Werderstraße 77
im 3. Stock des Hinterhauses.

Herd-Geschäft
von *6.2.
Friedrich Lang,
Karlsruhe, Marienstraße 15,
empfehlen sein Lager von Kochherden von ver-
schiedenen Größen und bester Konstruktion zu
billigen Preisen unter Garantie für deren Güte.
Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Kaiser Alexander.
* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch und
Abends frische Leber- und Griebenwürste.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfehlen
F. Förderer, Zähringerstraße 27.

Café Tannhäuser.
Heute Anstich von
feinstem Lagerbier
sowie
Salvator-Bier
aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen
Brauerei. **Karl Betz.**

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
Grieben-Würste,
Fleisch-Würste,
Frankfurter-Wurst u.
Schwartenmagen
bei **Louis Benzinger.**

Todesanzeige und Dankagung.
Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-
nachricht, daß am 21. d. M. unser geliebter und
unvergesslicher Gatte, Vater, Sohn, Bruder,
Schwager und Tochtermann,
Kaufmann u. Dekonom **Simon Fütterer,**
nach langem schwerem Leiden zur ewigen Ruhe
eingegangen ist. Wer den Verstorbenen gekannt,
wird unsern Schmerz und unsere tiefe Trauer
gerechtfertigt finden.
Für die zahlreiche Theilnahme aus Nah und
Fern bei der Beerdigung, namentlich dem verehrl.
Gesangsverein, dem Militärverein und der Feuer-
wehr von Forchheim, sagen wir unsern tiefgefühl-
testen Dank.
Forchheim, den 24. April 1879.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelischer Stadtkirchenchor.
Heute Abend Gesangsprobe.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 25. April. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Letztes Auftreten des
Fräulein Bianchi vor Antritt ihres Urlaubs.
**Diwrah, oder: die Wallfahrt nach
Vloërmel.** Romantische Oper in 3 Akten,
nach dem Französischen des M. Carré und
J. Barbier von J. Grünbaum. Musik von
Meyerbeer. Anfang 7/8 Uhr

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
24. April. Maria Stork von Büchenau, Diener, mit
Walburga Ruf von Strinbach.
24. " Leopold Gauer von Blankenloch, Landwirth
alba, mit Luise Haack von Blankenloch.
Geburten:
23. April. Albert Karl, Vater Karl Langin, Tapezier.
23. " Arthur Dejar, Vater J. G. Süßer, Zuschneider.
24. " Anna Sofie, Vater Eitel Binz, Bildhauer.
24. " Wilhelm Louis, Vater Jakob Kleiner, Fuhrmann.
Todesfälle:
23. " Barbara Schöner, Dienstmagd, ledig, alt 46
Jahre.
24. " Adolf, alt 4 Jahre, Vater Schneider Mast.
24. " Sofie, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Gast-
wirth Werner.
24. " Richard, alt 10 Monate 19 Tage, Vater
Bleeseldmehl Lüd.
23. " Marie, alt 1 Jahr 8 Monate 26 Tage, Va-
ter Schreiner Schönleber.

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. April d. J. gnädigst bewogen gefunten, dem Vorstande des Hofschlamm-, Hof-Ökonomicrath Joseph, den Charakter als Finanzrath zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunten, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

I. Das Großkreuz des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Kreis- und Hofgerichts-Präsidenten Anton Feyer in Freiburg.

II. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz des Zähringer-Löwen-Ordens mit Eichenlaub: dem Präsidenten des Ministeriums des Innern Ludwig Stöffer und dem Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz Dr. Grimm;

III. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Kreis- und Hofgerichts-Präsidenten Bernhard August Prestinari in Konstanz, dem Kreis- und Hofgerichts-Präsidenten Edwin Ben- dler in Mannheim und dem vorkommenden Rath im Ministerium des Innern, Geheimrath Ludwig Cron;

IV. das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Zähringer-Löwen-Ordens: dem vorkommenden Rath am Großherzoglichen Verwaltungsgerichtshof, Geheimrath Josef Schmitt, dem Direktor des Großherzoglichen Oberschulraths Wilhelm Rott, dem vorkommenden Rath im Finanzministerium Geheimrath Nikolai, dem kaiserlichen Oberpostdirektor Friedrich Gardt in Konstanz, dem kaiserlichen Oberpostdirektor Geheimen Oberpost- rath Johann Friedrich Fes in Karlsruhe, dem Generaldirektor der Großh. Staatsbahnen, Wilhelm Eisenlohr;

V. das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz 1. Klasse des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Großh. Oberschulrath und Gymnasialdirektor Dr. Gustav Weid und dem Oberamtmann Jäger in Durlach;

IV. das Ritterkreuz, 1. Klasse des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Ministerialrath Freiherrn Friedrich von Reu- bron in Karlsruhe, dem Oberhofgerichts-Rath Ludwig Wundt in Mann- heim, dem Kreisgerichts-Rath Eugen Wolff in Konstanz, dem Kreisgerichts-Rath Hermann Feyerlin in Offen- burg, dem Kreisgerichts-Rath Christian Bohm in Karls- rube, dem Kreisgerichts-Rath Dr. Franz Joachim in Mos- bach, dem Oberamtsrichter Otto Sauer in Offenburg, dem Oberamtsrichter Eduard Schütz in Bruchsal, dem Oberamtsrichter Emil Gröff in Freiburg, dem Verwaltungsgerichts-Rath Adolf von Feder, dem Ministerialrath Dr. Ludwig Krenspenker und dem Ministerialrath Emil Berger in Karlsruhe, dem Oberamtmann Otto Frey in Lauderbachshausen, dem Oberamtmann Christian Heinrich Ceccard in Freiburg, dem Hofrath Professor Dr. Rudolf Mader an der Universität Freiburg, dem Professor Dr. Adolf Hausrath an der Univer- sität Heidelberg, dem Professor Dr. Josef König an der Universität Freiburg, dem Professor Dr. Leonhard Schuler am Polytech- nikum zu Karlsruhe, dem Direktor Franz Xaver Fröhe am Gymnasium in Baden, dem Rektor Franz Bauer an der höheren Mädchenschule in Freiburg, dem Kreisrath Ludwig Schindler in Baden, dem Seminarlehrer Franz Xaver Lehmann in Cöl- lingen, dem Oberkirchenrath Georg Jakob Gilg in Karls- rube, dem geistlichen Verwalter Kircher in Heidelberg, dem Pfarrer Specht in Wittenweier, dem Pfarrer Grabener in Redarbisshausen, dem Pfarrer Schuler in Sengenbad, dem Stadtpfarrer Rühl in Kastatt, dem Ministerialrath Dr. Karl Schenkel im Handels- ministerium, dem Ministerialrath Albert Edwin Sprenger und dem Baurath Friedrich Sulzer bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, dem Regierungsrath Hugo Schneider bei der General- direktion der Großh. Staatsbahnen, dem Oberingenieur Adam Kessler in Achern, dem Oberingenieur Hermann Berger in Offenburg,

dem Oberingenieur Max Hoffmann in Lahr, dem Ministerialrath von Teuffel und dem Ministerialrath Blocher im Finanzministerium, dem Oberrechnungsrath Gangeloff in Schwellingen, dem Oberrechnungsrath Schupp in Mannheim, dem Oberförster Diner in Lauderbachshausen, dem Oberförster Fischer in Emmendingen und dem Oberförster Köhler in Schwellingen.

VII. das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz 2. Klasse des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Oberrechnungsrath Wilhelm Fesendeck und dem Oberrechnungsrath Vinzenz Mayer bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

VIII. das Ritterkreuz 2. Klasse des Zähringer-Löwen-Ordens: dem Gerichtsnotar Friedrich Waller in Stodach, dem Gerichtsnotar Valentin Heisch in Heilberg, dem Reallehrer Ludwig Bed am Gymnasium zu Karls- rube, dem Hauptlehrer Eugen Fräule an der Gewerbe- schule zu Freiburg, dem Oberbürgermeister Andreas Sed in Bruchsal, dem Bezirks-Ärztin Hermann Ull in Bellingen, dem Vorstand der Großh. Othobauschule, Landwirth- schafts-Ingenieur Peter Gsell in Karlsruhe, dem Kanzleirath Anton Desepte bei der General- direktion der Großh. Staatsbahnen, dem Hauptamtsverwalter Prestinari in Lahr,

dem Rechnungsrath Schärnberger bei der Zoll- direktion und dem Kanzleirath Köhler beim Finanzministerium.

IX. Die kleine goldene Verdienstmedaille: dem Amtsgerichts-Registrator Franz Kolbar Herrmann in Kork, dem Amtsgerichtsbekler und Gefangenwärter Georg Josef Hofmann in Durlach, dem Hauptlehrer: Valentin Stodach in Handschuchheim, Philipp Lamerbin in Käserthal, Michael Schöll in Schlierbach, Josef Biehl in Konstanz, Georg Fath in Bodmann und Jakob Ludwig in Kresslein,

dem Bürgermeister Philipp Jungmann in Einsheim, dem Bürgermeister Josef Treitschler in Kenzingen, dem Bahnerpeditor 1. Klasse Hieronymus Fritsch in Karlsruhe, dem Magazinmeister Johann Karl Hollerbach in Karlsruhe, dem Lokomotivführer Markus Oberstall in Freiburg, dem Lokomotivführer Wilhelm Ritter in Karlsruhe, dem Stationenmeister Sebastian Dörzbacher in Mann- heim, dem Zollverwalter Paul Mutzschler in Gailigen und dem Grenzkontroleur Johann Martin Baader in Weersburg. (Schluß folgt).

Philharmonischer Verein.

Montag den 28. April, Abends 7 Uhr:

IV. Concert im Museums-Saal,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein Goldsticker, Sopranfängerin, Herrn Hauser, Kammerfänger, Steinbach und mehreren Mitgliedern des Großh. Hoforchesters.

- Septett für Oboe, Clarinette, Horn, Violine, Viola, Cello und Pianoforte . . . F. Steinbach, Herren Steinbach, Freiberg, Gläd, Ebner, Braun, Roth, Segesser. Schubert.
- Ständchen von Grillparzer für Alt-Solo und Frauen-Chor . . . Schubert. Alt-Solo: Fräulein Goldsticker.
- Viederkreis: „An die ferne Geliebte“ . . . Herr Hauser. Beethoven.
- Motette für Chor (neu) . . . Brahms.
- Adagio Scherzo für Streichquartett . . . Habdn. Cherubini.
- Vieder: a. Immer bei Dir b. Heifelleb . . . Herren Freiberg, Steinbacher, Gläd, Ebner. Raff. Mendelssohn.
- Drei vierstimmige Vieder: a. Ave Maria b. Herbsalied c. Jagdlied . . . Fräulein Goldsticker. Raff. Mendelssohn.

Fremde

übernachten hier vom 23. auf den 24. April.
Darmstädter Hof. Klin. Kfm. v. Redarbisshausen. Vogel, Kfm. v. Weisheim.
Seif. Geuß, Kfm. v. Guburg. Segger, Kfm. v. Stuttgart. Hübsh, Kfm. v. Guburgshausen. Obervong, Polgisch, v. Erier.
Goldener Adler. Ghon, Kfm. v. Erfurt. Eiger, Kfm. v. Breslau.
Goldener Ochsen. Frau Sigel von Mosbach. Bauer, Kfm. v. Kastatt.
Goldene Traube. Witznisch, Kfm. v. Biberich. Reiter, Kfm. v. Gannstadt. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Wittich, Baufröher v. Lörsch.
Grüner Hof. Brächter, Kaufm. von Heidelberg. Killep, Kfm. v. Guburgshausen. Braun, Kfm. v. Wülfrath. Gauer, Kfm. v. Guburg. Wasserbauer, Kaufm. v. Köln. Rhenhausen, Kfm. v. Guburg. Stodach, Kfm. v. Mainz. Prager, Kfm. v. Weinsberg. Cesar, Kfm. v. Gernsbach. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Peterfen, Ing. v. Guburgshausen. Harlar, Fabr. v. Lütlich.
Hotel Germania. Fischer, Geh. Oberpostath v. Berlin. Hammer, Professor v. Nürnberg. Fr. Claus, Bart. v. Lahr. Doerbed, Eisenbahnmachinaspektor v. Hannover. Sachs, Kfm. v. Berlin. Wuchler, Kfm. v. Biberich. Kober, Kfm. v. Augsburg. Raupp, Kfm. v. Konstanz. Bartly, Kaufm. v. Stuttgart. Bouvart, Kfm. v. Rotterdam. Dall, Kfm. v. Stuttgart. Nathan, Kfm. v. Mannheim. Labendeutsch, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Große. Heitlen, Priv. u. Fran Leolinger v. Frankfurt. Müller v. Guburgshausen. Mayer, Rent. v. Belgien. Kiefer, Bürgermeister v. Waldürn. Frau Waldner m. Fam. v. Kasserlauren. Gushmann v. St. Marie aux Mines. Dr. Schönlein m. Fam. v. Mülhausen. Breben, Fabr. v. Bielefeld. Krauß, Priv. v. Stuttgart. Saberte, Prof. v. Mirecourt. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Vogel u. Böh, Kfm. v. Berlin. Gialling, Kfm. v. Nancy. Brauch, Kfm. v. Frankfurt. Heidler, Kfm. v. Stuttgart. Wering, Kfm. v. Wald. Kuhlmann, Kaufm. v. Hagen. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Giffert, Kaufm. v. London.

Schmidt, Kfm. v. Bremen. Schreibe, Kfm. v. Offenburg. Birkenfeld, Kfm. v. Königsberg.
Hotel Stoffleth. Ruchler, Stud. phil. v. Breslau. Lufsenbarth, Stud. phil. von Berlin. Wittmann, Fabr. v. Bremen. Decht, Kfm. v. Alzey. Grub, Kfm. v. Neustlingen. Neumann, Kfm. v. Leipzig. Oerß, Kfm. v. Köln. Heidenreich, Kfm. v. Kagen. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Tannhäuser. Demer, Kfm. von Neustadt. Haller, Kfm. v. Baden. Hoffarth, Kaufm. von Mainz. Wucher, Kfm. v. Langenbrüden. Lüdag, Rechtsprakt. v. Freiburg.
Prinz Max. Gläd, Kfm. v. Strassburg. Klinge, Kfm. v. Guburgshausen. Volk, Kaufm. v. Guburgshausen. Ochs, Kfm. von Strassburg. Rosenheim, Kfm. von Neu-Ulm. Lohrer, Kfm. v. Kasserlauren. Türk, Kaufm. v. Guburgshausen. Oppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Bollmann, Kfm. v. Hannover. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Giesner, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Mainz. Hermann m. Frau v. Frankfurt a. M. Vogt, Priv. von Freiburg. Hücher, Arch. v. Biberich. Müller, Kfm. v. Freiburg. Haas, Priv. v. Ludwigschafen. Bach, Kfm. v. Wien. Raler v. Guburgshausen.
Schwarzer Adler. Richter, Ing. von Freiburg.
Silberner Adler. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart. Kempf, Lehrer v. Guburgshausen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. April Abendgottesdienst 6³⁰ Uhr.
 Samstag den 26. April Morgen- und Abendgottesdienst 7⁰⁰ Uhr.
 Hauptgottesdienst 9⁰⁰ Uhr.
 Sabbath-Ausgang 7⁰⁰ Uhr.
Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 25. April Sabbath-Anfang 6³⁰ Uhr.
 Samstag den 26. April Morgen- und Abendgottesdienst 7⁰⁰ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 5⁰⁰ Uhr.
 Sabbath-Ausgang 7⁰⁰ Uhr.